

	<p>Objekt: Die Fürstin von Wrede</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Ludwig I. von Bayern</p> <p>Inventarnummer: HM_0_8778</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bezeichnet oben rechts: "Fürstin von Wrede// geb. Gräfin Bergamo"

Im Rahmen eines Porträtauftrags (siehe HM_0_8776 und HM_0_2333) des Fürsten Eugen von Wrede (1806-1845), des späteren Regierungspräsidenten der Pfalz (1841 bis 1845), fertigte Schmitt in der "Eremitage" in Waghäusel, wo die Familie vorübergehend wohnte, verschiedene Studien an. Diese Porträt entstand höchstwahrscheinlich in diesem Zusammenhang und zeigt wohl Therese Mathilde Freiin von Schaumberg zu Ströbendorf (1811-1887), die Gattin Eugens von Wrede im Alter von 26 Jahren. Das Paar hatte am 4.4.1835 geheiratet. Siehe auch HMP_2011_0340 Porträt Mathilde Therese von Wrede.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistiftzeichnung
Maße: 245 x 156 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1837
	wer	Georg Philipp Schmitt (1808-1873)
	wo	Eremitage (Waghäusel)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mathilde Therese von Wrede (1811-1877)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Eugen von Wrede (1806-1845)

wo

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung

Literatur

- Franzke, Andreas (1977): Georg Philipp Schmitt. Karlsruhe